

Freitag, 11. November 2022  
Medieninformation Nr. 04/2022

## // Neue Mitglieder im Stiftungsrat

**Die Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF) Bettina Stark-Watzinger berief zu Beginn des Monats drei weitere neue Mitglieder in den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF).**

Zu Beginn jeder neuen Legislaturperiode werden die insgesamt sieben Sitze der Mitglieder aus dem Deutschen Bundestag und aus der Bundesregierung im Stiftungsrat der DSF neu besetzt. Die zuständige Bundesministerin für Bildung und Forschung Bettina Stark-Watzinger berief nun drei parlamentarische Vertreter\*innen in das Stiftungsgremium.

Zu den Neuberufenen gehören Kai Gehring, Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, die Vorsitzende des Unterausschusses Vereinte Nationen, internationale Organisationen und zivile Krisenprävention Professorin Monika Grütters, CDU/CSU und Maja Wallstein, forschungspolitische Sprecherin der SPD. Neben den politischen Mitgliedern sind im Stiftungsrat auch fünf Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen vertreten.

Als Einrichtung der Forschungsförderung unterstützt die im Oktober 2000 durch den Bund gegründete Deutsche Stiftung Friedensforschung mit Sitz in Osnabrück Projekte im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung. Sie fördert wissenschaftliche Untersuchungen und Veranstaltungen sowie Vorhaben, die zu einer strukturellen Stärkung dieses Forschungsfeldes beitragen. Außerdem unterstützt die Stiftung mit eigenen Initiativen die Vermittlung von Forschungsbefunden in die politische Praxis und Öffentlichkeit.